

Achenseer Hoangascht

Mai 2024

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

achensee.literatour geht in die nächste Runde
Mehr dazu auf Seite 7.



OptimaMed in Wiesing

Seit der Eröffnung des OptimaMed Rehabilitationszentrums in Wiesing im März 2023 erzielte das Team unter der ärztlichen Leitung von Dr. Melanie Reiter eine beeindruckende Bilanz.

Mehr dazu findet ihr auf Seite 2.

Saisoneröffnung Heimatmuseum

Am Mittwoch, dem 01. Mai 2024, um 11.00 Uhr eröffnet das Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch mit dem Maifest der Landjugend Achenkirch die neue Museumssaison.

Alle Infos findet ihr auf Seite 9.

3. Repair Café in Eben

Die Gesunde Gemeinde lädt am 25. Mai 2024 zum 3. Repair Café in Eben ein. Im Gemeindezentrum helfen freiwillige Fachleute wieder kostenlos bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen.

Weitere Infos findet ihr auf Seite 16.

Erfolgreiches erstes Jahr für das Kinder- und Jugendrehabilitationszentrum

Seit der Eröffnung des OptimaMed Rehabilitationszentrums für Kinder und Jugendliche in Wiesing im März 2023 erzielte das engagierte Team unter der ärztlichen Leitung von Dr. Melanie Reiter eine beeindruckende Bilanz. Durch vielseitige Ansätze und mit einem multi-professionellen Team wurden bereits 260 junge Patientinnen und Patienten erfolgreich behandelt, unterstützt von 126 Begleitpersonen und Begleitkindern. Gefeierte wurde der Erfolg bei einer köstlichen Frühlingssause – gemeinsam genossen die Feiertage eine herrliche Torte und freuten sich über die vergangenen zwölf Monate. Im Herzen von Wiesing bietet das nun ein Jahr alte OptimaMed Rehabilitationszentrum altersgerechte Therapien für junge Menschen, die Unterstützung auf ihrem Weg zur körperlichen oder geistigen Genesung brauchen. Die Atmosphäre des Vertrauens und der Verbundenheit ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg der Rehabilitation. Auch die

Anlage des Rehabilitationszentrums Wiesing ist speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen abgestimmt, dank des schönen Außenbereichs können die Kinder und Jugendlichen außerhalb der Behandlungszeiten draußen spielen. In den vielfältigen Therapieangeboten spiegelt sich die individuelle Betreuung wider, die allen Patienten zuteilwird. Unter der Leitung von Prim. Dr. Melanie Reiter (Ärztliche Direktorin des OptimaMed Rehabilitationszentrums Wiesing) und ihrem Team werden körperliche und psychische Aspekte gleichermaßen einfühlsam berücksichtigt. „Unser Ziel ist es, nicht nur Symptome zu behandeln, sondern unsere jungen Patienten ganzheitlich zu stärken und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Dazu gehört auch die tatkräftige Unterstützung der Begleitpersonen, die neben den 260 Patienten im vergangenen Jahr ebenfalls bei uns im Haus waren“, erklärt Dr. Anna Hörtnagl, Ärztliche Leiterin der mobilisierenden Rehabilitation.

Gemeinsam an der Lebensqualität und Lebensfreude arbeiten

Von kreativen Gruppentherapien bis hin zu individuellen Behandlungsansätzen - jede Erfahrung im vergangenen Jahr wurde zu einem Schritt in Richtung Heilung.

„Es ist unglaublich zu sehen, wie Lebensfreude und Hoffnung in den Kindern und Jugendlichen wieder aufblühen. Diese positiven Eindrücke begleiten die jungen Patientinnen und Patienten auf ihrem Weg zurück in den Alltag“, so Dr. Reiter.

Mit einem ganzheitlichen Ansatz und viel Herzlichkeit wurde vielen jungen Menschen geholfen, neue Wege zu beschreiten und ihre Lebensqualität zu verbessern. Die positive Resonanz der Patientinnen und Patienten und des Teams zeigt, dass hier nicht nur medizinische Behandlungen, sondern vor allem die jungen Menschen im Mittelpunkt stehen.



Festln ohne Restln

Ein Einwegbecher wird durchschnittlich nur 15 Minuten genutzt, braucht jedoch 50 Jahre, um sich zu zersetzen. Vor diesem Hintergrund startete die GW Tirol (Geschützte Werkstätte-Vomp) das Projekt „Festln ohne Restln“, in Kooperation mit der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM), dem Land Tirol und den Bezirken Schwaz sowie Innsbruck Land. Ziel ist es, durch den Einsatz von Mehrwegbechern und Mehrweggeschirr die Umweltbelastung signifikant zu reduzieren und Abfall auf Veranstaltungen zu minimieren. Dieses System deckt alle Aspekte von der Lagerung und Ausgabe über die Rücknahme bis hin zur Reinigung der Mehrwegartikel ab.

Durch die Teilnahme am Mehrwegsystem kann jeder Veranstalter einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten und profitiert gleichzeitig von einer reduzierten Reinigungs- und Entsorgungslast.



Großartige Leistungen der Landesmusikschule

Prima la musica, der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb, gastierte heuer mit dem Tiroler Landeswettbewerb vom 04. bis 14. März in Mayrhofen. Dabei waren mehrere Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Eben am Achensee sehr erfolgreich. Zudem erreichte das Ensemble „Z’sommgspielt“ beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des Österreichischen Blasmusikverbandes mit Laura Embacher 86 von 100 Punkten und erspielte sich damit den 3. Platz in der Altersgruppe Junior/A. Wir gratulieren herzlich zu diesen hervorragenden Leistungen!



Nala Küng, Gesang (Klasse Helga Egarter): 1. Preis mit Auszeichnung.



Michael Coppi, Gitarre (Klasse Mag. Klaus Köb): 1. Preis mit Auszeichnung.



Melina Glantschnig, Gesang (Klasse Helga Egarter): 1. Preis mit Auszeichnung.



Tristan Lapper, Gitarre (Klasse Mag. Klaus Köb): 1. Preis.



Nadja Tusch, Klavier (Klasse Mag.a Soyeoub Lee): 2. Preis.



Ensemble „Z’sommgspielt“ mit Klarinettistin Laura Embacher (2.v.l.) aus Eben am Achensee.

Buchempfehlung für den Mai

Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen. Offen, schonungslos und humorvoll: für eine Welt ohne Diskriminierung. Jahrelang kämpfte er gegen den Rollstuhl, in russischen Reha-Zentren ebenso wie bei brasilianischen „Wunderheilern“: Ein Kampf, den er nicht gewinnen konnte. Heute ist Nico Langmann nicht nur einer der besten Tennisspieler der Welt, sondern auch ein Mutmacher – trotz eines zweiten Schicksalsschlages in seiner Jugend, trotz einer Welt, die nicht für Menschen wie ihn gebaut und in der Diskriminierung Alltag ist. Nicos Geschichte ist Inspiration für uns alle. Sein Credo: „Du musst keine Grenzen akzeptieren, die dir jemand anderer auferlegt. Du kannst deinen eigenen Weg finden, über all die Hürden hinweg – oder unter ihnen hindurch oder an ihnen vorbei.“ Sehr faszinierend und fesselnd!



Einladung zum Büchereicafé

Am Freitag, dem 24. Mai 2024, lädt das Büchereiteam zum monatlichen Café in die öffentliche Bücherei Achensee (in der Mittelschule) ein. Alle kleinen und großen Leserinnen & Leser sind von 16.00 - 18.00 Uhr herzlich willkommen.

SeneCura Sozialzentren ausgezeichnet

Der Leitsatz der SeneCura Häuser „Näher am Menschen“ betrifft nicht nur die Pflege und Betreuung der Bewohner, sondern auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter. Das bestätigt die erfolgreiche Teilnahme der SeneCura Sozialzentren Annakirchl und Eben an der Auszeichnung „Familienfreundlichste Betriebe Tirols 2023“. Voller Stolz durften Romana Pockstaller, Hausleitung im SeneCura Sozialzentrum Annakirchl, und Magdalena Leitner, Haus- und Pflegedienstleitung im SeneCura Sozialzentrum Eben, das Zertifikat im Innsbrucker Landhaus von Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber entgegennehmen.



Überreicht wurde das Zertifikat von Wirtschaftslandesrat Mario Gerber (links) und Familienlandesrätin Astrid Mair (rechts) an Romana Pockstaller, Hausleitung im SeneCura Sozialzentrum Annakirchl. © Land Tirol/Die Fotografen



Auch Magdalena Leitner, Haus- und Pflegedienstleitung im SeneCura Sozialzentrum Eben, durfte sich über die Urkunde von Wirtschaftslandesrat Mario Gerber (links) und Familienlandesrätin Astrid Mair (rechts) freuen. © Land Tirol/Die Fotografen

Gratis-Schwimmkurse

Das Rote Kreuz Schwaz bietet gemeinsam mit der Red Cross Schwaz Sozialstiftung (RCS) und der Wasserrettung Schwaz/Achensee kostenlose Schwimmkurse für Kinder aus einkommensschwachen Familien an. Diese finden im Juni 2024 im Atoll Achensee in Maurach statt. Kursgebühren und Eintritt ins Hallenbad werden übernommen. Die Einkommensgrenzen für die Teilnahme orientieren sich an den Richtlinien der Team-Österreich-Tafeln. Anmeldungen sind bis zum 15. Mai 2024 möglich, es gibt maximal 10 Plätze pro Gruppe.

Weitere Informationen, Termine & Anmeldung: QR-Code scannen!



MS Achensee beim Tiroler Schulbouldercup

Am 09. April 2024 fand im Kletterzentrum Imst der Tiroler Schulbouldercup statt. Dabei kämpften 160 Schüler in 41 Teams aus 13 Schulen in 4 anspruchsvollen Bouldern um Medaillen. Heuer erstmals am Start waren auch 3 Teams der Mittelschule Achensee, die im neu geschaffenen Boulderraum der MS Achensee seit November fleißig trainieren konnten. Ein 10. Platz und zwei elfte Plätze konnten erreicht werden, im Vordergrund stand aber vor allem die Freude am Sport und die Begegnung mit anderen Kletterern. Als nächstes Projekt für die Achenseer Kletterkids steht nun ein Seilkletterkurs auf dem Programm, auf diesen freuen sich alle Beteiligten schon sehr! Ohne die Unterstützung regionaler Partner wären Training und Teilnahme in Imst nicht möglich gewesen, deshalb ein riesiges Dankeschön an Sport Wöll Pertisau, Tiroler Steinöl und Art Rock Kletterwände!



Europawahl am 09. Juni 2024

Wichtige Infos zur Wahl

Wer ist wahlberechtigt?

Bei der Europawahl am 09. Juni 2024 dürfen in Österreich alle ÖsterreicherInnen und UnionsbürgerInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie AuslandsösterreicherInnen wählen, die spätestens an diesem Tag ihren 16. Geburtstag feiern – und in die Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wo kann gewählt werden?

Am Wahltag dürfen Wahlberechtigte nur in jenem Wahllokal in ihrer Hauptwohnsitzgemeinde wählen, in der sie auch im Wählerverzeichnis gelistet sind (dort, wo man am Stichtag 26. März 2024 den Hauptwohnsitz gemeldet hat). Mit einer sogenannten „offenen“ Wahlkarte, also einer Wahlkarte, die nicht zugeklebt und/oder bei der die eidesstattliche Erklärung noch nicht unterschrieben wurde, ist eine Stimmabgabe am Wahltag in jedem Wahllokal in ganz Österreich möglich.

Wahlkarten schriftlich oder mündlich beantragen

Bereits im Vorfeld des 09. Juni 2024 ist auch die Stimmabgabe per Briefwahl möglich. Bereits jetzt können Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich aus gesundheitlichen oder anderen Gründen verhindert sind, eine Wahlkarte beantragen. Die Ausstellung der Wahlkarten beginnt voraussichtlich ab Mitte Mai. Die Wahlkarte kann schriftlich oder mündlich beantragt werden.

Die mündliche Beantragung der Wahlkarte ist in der eigenen Hauptwohnsitzgemeinde bis Freitag, 07. Juni 2024, um 12.00 Uhr möglich. Bei der Europawahl 2024 ist es erstmals möglich, die Wahlkarte direkt nach der Abholung im Gemeindeamt auszufüllen und unmittelbar im Anschluss wieder abzugeben.

Die schriftliche Beantragung ist unter anderem auf dem Postweg sowie per E-Mail, jeweils mit Kopie eines gültigen Identitätsnachweises (Reisepass oder Personalausweis), an die eigene Gemeinde oder auch im Internet online unter www.wahlkartenantrag.at bis spätestens Mittwoch, 05. Juni 2024, möglich.

Wahllokale in der Region:

Achenkirch am Achensee

Volksschule Achenkirch, Medienraum

Eben am Achensee

Sprengel 1 und 2: Gemeindezentrum Maurach

Sprengel 3: Volksschule Pertisau

Steinberg am Rofan

Volksschule Steinberg

Wiesing

Volksschule Wiesing



Herzlichen Glückwunsch Tobias Bauer!

Der Golf- und Landclub Achensee gratuliert Tobias Bauer sehr herzlich zur Einberufung in das Nationalteam. Wir sind stolz darauf, Tobias als Mitglied unseres Clubs zu haben und freuen uns, ihn auf seinem Weg zum Erfolg zu unterstützen!



Foto des Monats

Habt ihr gewusst, dass der wirtschaftliche Wert der Bestäubungsleistung der Bienen für die europäische Landwirtschaft auf 65 Mrd. Euro jährlich geschätzt wird?

Das verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig die Biene ist – und dass sie unbedingt geschützt werden muss. Vielen Dank an Ramona Kaster für das schöne Frühlingbild, das eine Biene bei der Arbeit zeigt. Solltet auch ihr so einen gelungenen Schnappschuss haben, schickt ihn gerne an gunther.hochhold@achensee.com. Aus allen Einsendungen küren wir auch im nächsten Hoangascht wieder ein „Foto des Monats“.



Benjamin Moser siegte in Galtür

Am Donnerstag, dem 21. März 2024, fand die fünfte Auflage des Galtür Nordic Sprint Race statt, bei dem Benjamin Moser als Sieger hervorging. Die spektakuläre Strecke in Galtür führte über zwei Runden mit je 1.050 Metern. Im K.O.-Prinzip qualifizierten sich die Sportler für die nächsten Durchgänge. Bei den Damen setzte sich die Deutsche Coletta Rydzek, Schwester des Nordischen Kombinierers Johannes Rydzek, knapp gegen Weltcupathletin Laura Gimmler durch. Den dritten Platz holte die ÖSV-Biathletin Anna Juppe. Bei den Herren ging der Sieg an den Tiroler Lokalmatador Benjamin Moser, der beim kürzlichen Weltcupfinale noch einen tollen 12. Platz holte. „Ich bin total happy, dass ich den Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnte. Ein großer Respekt an die Veranstalter, dass sie die Strecke so hingebacht haben. Es waren Top-Bedingungen“, so Benjamin. Hinter Moser belegte der Salzburger Michael Föttinger den zweiten Platz, auf den dritten Podestplatz schaffte es der Deutsche Markus Bauer.



Geschwister Haaser in Schladming erfolgreich

Bei den Österreichischen Ski- Meisterschaften auf der Reiteralm in der Gemeinde Schladming durften sich die Geschwister Haaser über Erfolge freuen. Im Super-G sicherte sich Raphael Haaser den ersten nationalen Meistertitel seiner Karriere. Er setzte sich mit einem knappen Vorsprung vor Otmar Striedinger durch. Ricarda Haaser errang im Abfahrtslauf den zweiten Platz, direkt hinter Lena Wechner. Wir gratulieren beiden sehr herzlich!

Energie Tirol - Förderungen für Energieprojekte

Die seit 01.01.2024 gültige Umsatzsteuerbefreiung auf Photovoltaik-Module und vor allem die fast 100% Förderung für den Heizungstausch für Privatpersonen sind in aller Munde. Die Fördersituation, um von fossile auf nachhaltige Energieträger umzusteigen, ist aktuell so gut wie nie.

Heizungstausch und thermische Sanierung

Durch die Kombination der Förderungen von Land Tirol und Bund bei Heizungstausch können sich Fördersummen von bis zu 100 % ergeben. Um diese zu bekommen, wird ein gültiger Energieausweis benötigt, der nicht älter als zehn Jahre sein darf, oder eine Beratung mit Nachweis der Energieagentur Tirol. Vor dem Heizungstausch sollte zusätzlich überprüft werden, ob eine vorherige Sanierung des Gebäudes notwendig ist, da so eine Senkung des Gesamtenergiebedarfs um bis zu 75 % möglich ist. Auch der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen bei der thermischen Sanierung kann sich lohnen. Durch die Kombination von Landes- und Bundesförderung sind auch hier Förderquoten von bis zu 100 % möglich.

Photovoltaik-Module und Stromspeicher

Durch die Umsatzsteuerbefreiung sind Anlagen bis 35 kWp steuerfrei, was den Erwerb günstiger macht. Zudem fördert das Land Tirol jede Anlage mit bis zu 250,00 € pro kWp für Anlagen bis 20 kWp, was zusätzlich bis zu 5.000,00 € bringen kann.

Kombination von Bundes- und Landesförderungen bringt satte Förderbeiträge

Bei der Kombination der Förderungen sollten die Voraussetzungen genau angeschaut werden, da Land und Bund teilweise unterschiedliche Förderbedingungen haben. „Durch die Neuerungen sind Sanierungsvorhaben 2024 so attraktiv wie nie zuvor“, bestätigt Bruno Oberhuber, Geschäftsführer der Energieagentur Tirol. Den besten und aktuellsten Überblick über die jeweiligen Fördermöglichkeiten bietet die Energieagentur Tirol online unter www.energieagentur.tirol.



achensee.literatour geht in die nächste Runde

Vom 09. bis 12. Mai 2024 wird die Region Achensee wieder zur Literaturbühne. Die 13. Auflage der achensee.literatour bietet einmal mehr eine große literarische Vielfalt: Von Lyrik über Belletristik bis hin zu Debütanten und Routiniers wird einmal mehr viel geboten. Eröffnet wird das 4-tägige Festival 2024 vom Moderator, Kabarettist und Autor Dirk Stermann.

Detailprogramm 2024:

Donnerstag, 09. Mai 2024, 20.00 Uhr

Eröffnung im Entners am See, 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr). Dirk STERMANN „Mir geht’s gut, wenn nicht heute dann morgen“ / Sophia Lunra SCHNACK „feuchtes holz“ - HAYMON achensee.literatour Stipendiatin 2024. Eintritt: 29,00 € inkl. Begrüßungsgetränk.

Freitag, 10. Mai 2024, 14.30 Uhr

Lesung im Posthotel Achenkirch mit Stipendiatin Sophia Lunra SCHNACK „feuchtes holz“, freier Eintritt.

Freitag, 10. Mai 2024, 16.00 Uhr

IDEALTOURS-Lesung am Schiff mit Bernhard AICHNER & Thomas RAAB „Best of Thomas & Bernhard“, Eintritt: 29,00 € - Lesung inkl. Begrüßungsgetränk.

Samstag, 11. Mai 2024, 11.00 Uhr

Lesung auf der Erfurter Hütte (Auffahrt mit der Rofan Seilbahn um 10.30 Uhr), Caroline WAHL „Windstärke 17“. Kosten: 29,00 € inkl. Berg- und Talfahrt Rofan Seilbahn.

Samstag, 11. Mai 2024, 15.00 Uhr

Debutlesung im Seehotel Einwaller, Luca Mael MILSCH „Sieben Sekunden Luft“, freier Eintritt.

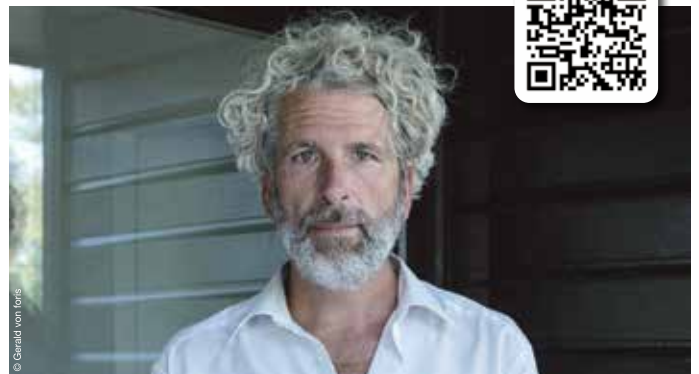
Samstag, 11. Mai 2024, 18.00 Uhr

Lesung im Alten Widum in Achenkirch, Elias HIRSCHL „Content“, Eintritt: 19,00 € inkl. Begrüßungsgetränk.

Sonntag, 12. Mai 2024, 10.00 Uhr

Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg mit Claudia ROSSBACHER, Eintritt frei.

Detailliertes Programm mit allen Beginnzeiten, Örtlichkeiten und Ticketreservierungen:



Dirk Stermann eröffnet die 13. achensee.literatour.

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss ist am 13. Mai 2024.

Auf einen Klick: Aktuelle Wetterdaten

Möchte man in freier Natur etwas unternehmen, ist eine Frage so gut wie immer unerlässlich: Wie wird das Wetter am Achensee? Für eure Tourenplanung oder die Planung eines Familienausflugs am Wochenende in der Region Achensee ist ein schneller Blick auf die Website www.achensee.com empfehlenswert. Ihr findet dort umfassende Wetterinformationen und eine moderierte Wochenwettershow, die euch über das Wetter am Achensee auf dem Laufenden halten.



Vermieter- & Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“



Mitmachen lohnt sich!

Die Teilnahme an der Mitarbeiterwoche wird nicht nur mit Know-how über die Region belohnt. Für das Dabeisein und das Sammeln vieler Informationen und Bonuspunkte winken auch tolle Preise!

Wie kann ich gewinnen?

Zuerst holt man sich den Folder mit allen Informationen zur Vermieter- & Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“, den man in allen Informationsbüros von Achensee Tourismus und im Welcome-CENTER Achensee bekommt. Unter www.achensee.com kann man den Folder auch herunterladen. Im nächsten Schritt füllt man die im Folder integrierte Eintrittskarte aus, die vom jeweiligen Betrieb (Arbeitgeber) abgestempelt werden muss, da sie nur so Gültigkeit hat.

Alle Partner von „Achensee zum Anfassen“ halten Bonuspunkte für euch bereit, die ihr durch das Vorzeigen eurer Eintrittskarte bekommt. Sammelt die Punkte in der Woche vom 05.-12. Mai 2024 und gebt diese in der Woche vom 13.-19. Mai 2024 (gemeinsam mit eurer Eintrittskarte) im Welcome-CENTER Achensee in Maurach oder in unseren Informationsbüros ab.

Unter allen Teilnehmern werden Preise unserer Partner verlost. Als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt. Diese kann bei den Sommerterminen 2024 oder den Achensee Ballontagen 2025 eingelöst werden. Die Gewinnchance ist unabhängig davon, wie viele Partnerbetriebe ihr während der Mitarbeiterwoche besucht habt. Einfach Ticket mit Bonuspunkten abgeben, auf die Ziehung warten - und gewinnen!

Was ist los am Achensee? Welche Wanderung können Sie uns empfehlen? Was sollte man nicht versäumen und unbedingt erleben? Um auf derartige Fragen von Gästen gerüstet zu sein, findet auch heuer wieder die Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ statt, bei der am Achensee arbeitende Personen die Region und deren Angebote erkunden können.

Die Vermieter- und Mitarbeiterwoche ist möglich, weil alle Mitwirkenden ihre Leistungen kostenlos zur Verfügung stellen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Vermieter, Partnerbetriebe und Menschen, die in der Region Achensee arbeiten. Es gilt NICHT für Freunde, Bekannte, Kinder oder Gäste. Wir bitten euch, dies zu berücksichtigen!



Mit dem Nachtzug in die Berge

Das Nightjet-Kombiticket ermöglicht Achensee-Gästen auch 2024 wieder eine klimafreundliche An- und Abreise.

Mit „Im Nightjet in die Berge“ wird für den Reisezeitraum 01. Mai bis 31. Oktober 2024 wieder das Nightjet-Kombiticket angeboten. Dieses inkludiert die Bahnfahrt ab/bis Hamburg, Düsseldorf oder Amsterdam hin und zurück im ÖBB-Nightjet (inkl. Sitzplatzreservierung), einen Gutschein für das „Welt Paket“ von komoot im Wert von 29,99 € und einen Transfer zur gewünschten Unterkunft. Somit wird Gästen der Region Achensee einmal mehr eine hervorragende Möglichkeit des klimafreundlichen An- und Abreisens in und aus der Region Achensee geboten.



Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert

Highlight im Musikjahr: Das Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch am Samstag, 11. Mai 2024. Auch dieses Jahr lädt die Bundesmusikkapelle Achenkirch wieder zum Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagskonzert in die Mehrzweckhalle nach Achenkirch. Das Konzert mit Beginn um 20.00 Uhr bildet ein musikalisches Highlight im aktuellen Musikjahr. Kapellmeisterin Christina Ecker wählte dafür ein beeindruckendes Programm: Eine Mischung aus verschiedenen Stilrichtungen und Variationen, Tradition und Moderne - ein Gesamtbild, das sich sehen und hören lässt! Durch das Programm führen Musikantinnen und Musikanten der BMK Achenkirch. Begleitet werden die Stücke von einer Multimediapräsentation auf Großbildleinwand von Andreas Höllwarth.

Im Anschluss an das Konzert lässt die BMK Achenkirch bei geselligem Beisammensein den Abend gemeinsam mit den Konzertbesuchern Revue passieren, wobei auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Die BMK Achenkirch freut sich sehr auf Euren Besuch!



Heimatmuseum Sixenhof startet in die Sommersaison

Am 01. Mai 2024 um 11.00 Uhr eröffnet das Heimatmuseum Sixenhof mit dem Maifest der Landjugend Achenkirch die neue Museumssaison. Schon am Vorabend, dem 30. April, beginnt die Landjugend um 20.00 Uhr, mit Musik und einem kulinarischen Angebot zu feiern. Am Eröffnungstag ist der Eintritt ins Museum frei.

Das Museum selbst versetzt Besucher in die Vergangenheit, indem es sowohl das Arbeitsleben als auch den Alltag der Bauern im 19. Jahrhundert darstellt. Die Ausstellung „Historische Arbeitsstätten im Modell“ wird aufgrund des regen Interesses fortgesetzt. Besonders der 15-minütige Film aus den 50er Jahren, der die mühsame und gefährliche Arbeit der Holzknechte dokumentiert und die Modelle des Krippenvereines Brandenburg zeigt, fand sehr viele Bewunderer. Ein Highlight ist der kostenlose Audioguide „Hearonymus“, der im Laufe des Jahres auch noch in englischer Sprache erscheinen wird. Dieser Guide, der leicht auf das Smartphone geladen werden kann, führt Besucher durch alle 23 Räume und Kojen des Museums. Die Themenvielfalt reicht vom bäuerlichen Leben über Land- und Forstwirtschaft bis hin zur Schifffahrt auf dem Achensee, den Anfängen des Tourismus sowie Jagd und Fischerei. Der Blick nach vorne darf natürlich auch nicht fehlen: Es freut uns sehr, dass viele Hochzeitspaare mit der standesamtlichen oder freien Trauung im Heimatmuseum Sixenhof ihren gemeinsamen Lebensweg beginnen.

Öffnungszeiten: vom 01.05. bis 31.10.2024 täglich von 13.00 bis 17.00 Uhr. Für Gruppen organisieren wir gerne Führungen außerhalb der Öffnungszeiten. Anmeldungen bitte an: info@sixenhof.at - Andrea Vanselow.

„Grüner Sachverstand“ stellt sich vor

Maximilian Geith führt das Unternehmen „Grüner Sachverstand“, ein Ingenieurbüro rund um die Themen Umwelt, Garten, Bäume und Gehölze. Im April übersiedelte Maximilian nach Achenkirch. Der Schwerpunkt von Maximilians Arbeit liegt im Bereich Gehölze und Bäume. Dabei deckt er das ganze Spektrum von Beratung, Pflanzung, Baumpflege und Fällung in Klettertechnik, aber auch Baumkontrolle und Gutachten bezüglich Stand- und Bruchsicherheit ab. Ergänzt wird sein Angebot durch allgemeine Beratung und Planungen im Garten. Zudem bietet Maximilian auf Nachfrage auch Seminare in verschiedenen Bereichen der Garten- und Baumpflege an. Weitere Infos & Kontakt: gruenersachverstand@gmail.com, www.gruenersachverstand.com.





Der „Seehoftunnel“, einst der längste Tunnel Österreichs

Die Strecke durch das Achental galt seit dem Mittelalter als wichtiger Handelsweg zwischen Tirol und Bayern. Jedoch war die Strecke über viele Jahrhunderte von den schlechten Straßenverhältnissen entlang des Ufers des Achensees geprägt, sodass Fuhrwerke sogar über den Achensee geschifft wurden. Mit dem Aufkommen von motorisierten Personenkraftwagen wurden neue Verkehrswege ausgebaut, dennoch sollte es bis zum Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich 1938 dauern, bis große Verkehrsplanungen im Achental begonnen wurden. Kriegsbedingt wurden diese Baumaßnahmen ab dem Jahr 1942 schrittweise eingestellt. Der im Bereich des „Einfang“ bzw. in der Nähe des Seehofs im Bau befindliche Straßentunnel wurde aufgrund seiner strategischen wie bombensicheren Lage als Herstellungsstätte von Flugzeug- und Raketenteile der Heinkel Flugzeugwerke bis Kriegsende umfunktioniert. Nach dem Krieg wurde der Tunnelkomplex von der französischen Besatzungsmacht nicht gesprengt. Man erkannte die Bedeutung der bereits vorhandenen Tunnelröhre für eine Verkehrsverbindung durch das Achental. Im Zuge des Ausbaus der Achenseebundesstraße von Strass bis zum Achenpass in den 1950er Jahren wurde auch der „Seehoftunnel“

durch großzügige finanzielle Mittel aus dem amerikanischen „European Recovery Program“, besser bekannt als „Marshallplan“, mitfinanziert. Dieser Plan hatte zum Ziel, die angeschlagene Wirtschaft in West- und Mitteleuropa nach dem verheerenden Krieg wieder aufzubauen. Die Kosten für das Bauvorhaben der Tunnelanlage beliefen sich bis zur Fertigstellung auf 14,5 Millionen Schilling, was etwa der heutigen Kaufkraft von 14,4 Millionen Euro entspricht. In einer Bauzeit von 18 Monaten wurden laut Berichten 45.000 Kubikmeter Fels ausgebrochen und 10.000 Kubikmeter Mauerwerk angelegt. Ein Meter Tunnelänge kostete rund 40.000 Schilling und mit einer Länge von 370 Metern galt der „Seehoftunnel“ zu dieser Zeit als längster Straßentunnel Österreichs. Mit der feierlichen Eröffnung der Tunnelanlage am Samstag, dem 23. September 1950 wurde unter Beisein von höchsten Vertretern wie dem französischen Hochkommissar General Emile Béthouart, dem österreichischen Handelsminister Ernst Kolb sowie Landeshauptmann Alfons Weißgatterer ein wichtiger Bauabschnitt der neuen Achenseestraße für den Verkehr freigegeben. Erst fünf Jahre später, im Jahr 1955, waren die Bauarbeiten des Teilabschnitts Achenkirch-Jenbach mit

der Kanzelkehre abgeschlossen. Etliche mediale Berichte in lokalen, wie nationalen Zeitungen deuten auf die Bedeutung hin, welche der neuen Verkehrsverbindung zukam. **Maria Jaud und Fabian Woloschyn**

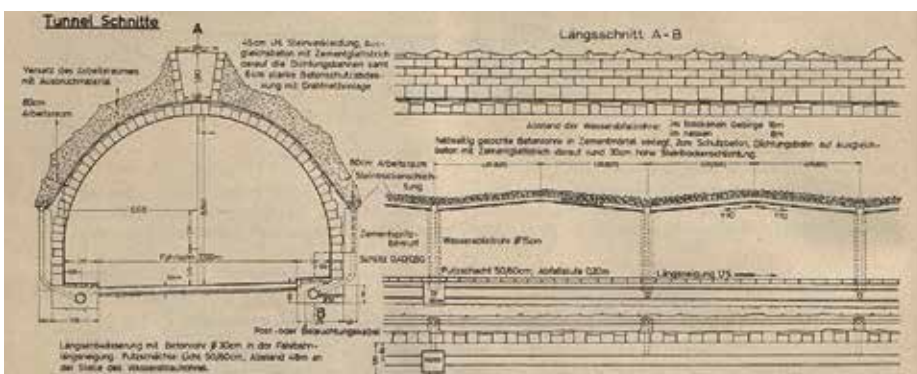


Bauarbeiten am Nordportal des „Achenseetunnels“ und Logo des „European Recovery Program“, welches auch an der Fassade des Nordportals angebracht ist.



Schützengilde Achenkirch

„Feuer frei auf's bunte Ei“ hieß es heuer wieder bei der **Schützengilde Achenkirch!** Die Schützengilde Achenkirch möchte sich ganz herzlich für die rege Teilnahme bedanken. Es waren drei fantastische Tage voller Spaß, Spannung und bester Stimmung. Die Gilde freut sich schon auf die nächste Veranstaltung und hofft, euch alle wieder dabei zu haben! Nochmals ein Vergelt's Gott an alle Teilnehmer und Unterstützer!



Planskizze mit einem Querschnitt der Tunnelanlage.





Masters-Team in Gröden erfolgreich

Am 23. März 2024 war das Masters-Team des WSV Achenkirch beim Gardenissima-Rennen in Gröden am Start. Das Rennen ist mit sechs Kilometern der längste und bekannteste Volks-Riesentorlauf der Welt. Auch dieses Jahr konnte unser Team wieder super Ergebnisse einfahren. Hubert Wörndle belegte in seiner Klasse den 7. Platz, Alexander Neuhauser landete auf Platz 2, Benjamin Neuner holte sich trotz Sturzes den 11. Platz. Der WSV Achenkirch gratuliert zu den tollen Erfolgen!



Stolze Erfolge für das Masters-Team des WSV Achenkirch beim Gardenissima-Rennen in Gröden. V.l.: Mathias Wörndle, Benjamin Neuner, Hubert Wörndle und Alexander Neuhauser

Müllsammelaktion der NMS Achensee in Achenkirch

Am 05. April 2024 sammelten 69 fleißige Achenkircher Schülerinnen und Schüler, welche die NMS Achensee besuchen, gemeinsam mit ihren Lehrern in Achenkirch Müll ein. Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, Achenkirch sauber zu halten!



Da Wecka

A da Früha wenn da Wecka ohgehat
muab i glei aufsteah.

Da Bus oda da Zug wart'n nit auf Di,
dia sen oafoch dahi.

Des Bettdeck oichi ziachn
homa Alle nit gean,
do deama liawa auf'n Wecka hean.

Manchmoi uwanimmt des Wecken
da Papa oda die Mama.
De steahn vor dein Bett und sogn
„Aufsteah dama“.

1x honi vaschlofn,
Gott sei Dank hot ban Nochban
da Goggl gschrian Gi Ga Di Gi,
weil ba mein Wecka
nimma gonga is die Batterie.

Wenn die Kinda ban Wecka an Zoaga
vatran und stimmt nimma die Uhr,
dann is des Chaos pur.

Andre tean an Wecka
untan Kopfpoischta eini.
Andre in a blechan Schüssl,
daß'n bessa hean.

Moncha Wecka is scho aus Zuan
aus'm Fenschta außi gschmissn
wan.

Interessante Gschichtl'n
gibs san dazähln beim Winta
und Summzeit umstelln.

Man kann oft ba sein Wecka
die Melodie, den Gong,
des Lät'n nimma hean –
es nutzt nix mia
miaß'n Alle aufsteahn.

Rosa Müller November 2023



Grasausläuten in Achenkirch

Die Grasausläuter haben sich auch heuer wieder auf den Weg gemacht, um den Winter zu vertreiben. Mit ihren Glocken und Schellen sind sie von Haus zu Haus gezogen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihnen die Tür geöffnet haben! Ein ganz besonderer Dank geht an die Metzgerei Maier sowie die Bäckerei Adler, welche die Grasausläuter großzügig verköstigt haben. „Vergelt's Gott, guat war's!“ Bis zum nächsten Jahr!



Wintervertreibung mit Tradition: Die Grasausläuter ziehen wieder von Haus zu Haus, begleitet von Glocken und Schellen.

Alter Brauch: Grasausläuter in Achenwald

Auch heuer waren die Grasausläuter wieder in Achenwald unterwegs. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen, die diese Tradition unterstützen und die Kinder so freudig und herzlich und mit offenen Armen empfangen haben! Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Höllwarth (Gasthaus Marie), wo die Grasausläuter noch ein köstliches Mittagessen bekommen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott!



Die Kinder verbreiteten auch dieses Jahr wieder viel Freude beim Grasausläuten in Achenwald.

Regulierung Seeache: Arbeiten gehen weiter

Nach einer kurzen Winterpause wurden Anfang April die weiterführenden Arbeiten an der Seeache-Regulierung wieder aufgenommen. Sowohl im Abschnitt Pumpwerk bis Formerbrücke als auch im Bereich Sagbrücke sind die Bagger wieder im Einsatz. Im Abschnitt Sagbrücke ist in diesem Jahr die Fertigstellung der beidseitigen Ufermauern im Bereich südlich der Brücke geplant. Diese sollen bis Juni fertiggestellt sein, damit die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden können. Anschließend werden die Maßnahmen zwischen Pumpwerk und Formerbrücke abgeschlossen.





Der Osterhase war bei uns in der Kinderkrippe!

Schon Wochen vor Ostern wurde in der Kinderkrippe Achenkirch fleißig gesungen, getanzt und gemalt. Dann war endlich der Tag gekommen! Die Kinder folgten den Spuren des Ostergrases und machten sich aufgeregt auf die Osternestsuche. Für alle Kinder war es eine lustige, spannende und sehr erfolgreiche Suche.

Auch dieses Jahr war es nicht nur für unsere Kinder eine spannende Osterzeit, sondern auch für die Bewohner des Altenheimes. Sie bastelten für alle Kinderkrippenkinder ein Osternest und konnten ihnen bei der Suche zusehen und helfen. Den Bewohnern und auch den Pflegerinnen und Pflägern gilt ein großes DANKESCHÖN für die tolle Arbeit und die Freude, die sie uns und den Kindern damit bereitet haben.



Osterfreuden in der Kinderkrippe Achenkirch: Gemeinsames Suchen, Lachen und Basteln.

Britta Waldhart



Liebe Achantaler! Mein Name ist Britta Waldhart. Ich bin diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Weiterbildung im Wundmanagement, Mama von zwei Kindern und lebe in

Achenkirch. Ab Juni 2024 werde ich mich in der mobilen Hauskrankenpflege und als Wundmanagerin selbstständig machen. Eine ganzheitliche, liebevolle Pflege und Unterstützung von Menschen, die ihren Alltag nicht mehr allein bewältigen können, liegt mir sehr am Herzen! Denn, daheim ist es doch am schönsten! Dabei möchte ich gerne auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche meiner Klienten und ihrer Angehörigen eingehen. Mein Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Dabei steht für mich nicht nur die Pflege im Vordergrund, sondern auch das zwischenmenschliche Miteinander. Gerne komme ich zu einem unverbindlichen und kostenlosen Erstgespräch bei euch vorbei. Ihr könnt mich online auf der Website unter www.bw-wund-pflege.at besuchen oder mich kontaktieren (Tel.: 0676/3704440 Email: britta.waldhart@bw-wund-pflege.at).

Jugendzentrum Achenkirch

Ab sofort im Jugendzentrum Achenkirch: Jeden ersten Samstag im Monat von 16.00 bis 22.00 Uhr sind die Mädels unter sich! Ob gemeinsames Kochen, Basteln, Filmeschauen, Zocken oder Schminken - oder einfach nur, um gemeinsam abzuhängen: Bei der Girl's Night ist für jede Lady etwas dabei! Wir freuen uns auf deinen Besuch! Während der normalen Öffnungszeiten sind natürlich alle Jugendlichen herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	17.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 bis 22.00 Uhr
Freitag:	16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag:	16.00 bis 22.00 Uhr





Notstromaggregat erfolgreich getestet

Im Falle eines längeren Stromausfalles ist es dank eines neuen Notstromaggregates möglich, die Mittelschule Achensee mit Strom zu versorgen.

Dass das neue Aggregat gut funktioniert, wurde kürzlich gemeinsam mit dem Bauhof erfolgreich getestet: Das Zapfwellenaggregat wird vom gemeindeeigenen Traktor angetrieben und der erzeugte Notstrom wird in den neuen Verteiler der Mittelschule eingespeist. Somit können im Ernstfall das Schulgebäude autark mit Strom versorgt und alle Bereiche wie Beleuchtung, Küche, Warmwasser oder auch die Heizungsanlage weiter betrieben werden. Dadurch kann das Gebäude im Notfall als Sammelzentrum genutzt werden, um Bürger und Gäste zu beherbergen, die sich zuhause bzw. in der Unterkunft nicht mehr selbst versorgen können, wenn der Strom länger ausfällt. Das neue Aggregat ist nicht fix stationiert, sondern beweglich und universell in der Gemeinde einsetzbar.



Ein neues Notstromaggregat sichert die Stromversorgung der Mittelschule Achensee bei längeren Stromausfällen.

Saisonstart im Notburga Museum

Nach der Winterpause öffnet das Notburga Museum in Eben am 01. Mai 2024 wieder die Museumstüren. Auf Besucher warten interessante Neuzugänge.

Die Geschichte der Notburga-Verehrung, historische Dokumente und Kunstwerke aus vielen Jahrhunderten, wissenschaftlich aufbereitet: Der Fundus wurde mit Leihgaben von öffentlicher und privater Seite erweitert und damit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein herzliches Dankeschön den großzügigen Leihgebern!

Das Notburga Museum ist auch heuer wieder (neben dem Bus) mit der Achenseebahn erreichbar. Mit einem Zwischenstopp beim Bahnhof „Eben“ ist der Besuch der Wallfahrtskirche und des Museums mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Für unsere Gäste in der Region stehen wir wiederum sehr gerne als Partner der „Achensee Erlebniscard“ zu Verfügung. Das ehrenamtliche Museums-Team würde sich über euren Besuch sehr freuen, wir feiern heuer übrigens das 20-jährige Gründungsjubiläum!

Öffnungszeiten und Eintrittspreise bleiben unverändert. Besuchszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Das Notburga Museum öffnet am 1. Mai 2024 wieder seine Pforten.

Kochkurs mit Eva Wahrstätter

Süß oder pikant, als Vor-, Haupt- oder Nachspeise. Was wäre unsere Küche ohne Knödel?

Freut euch auf einen Abend mit Theorie und Praxis am 21. Mai 2024 (19.30 bis ca. 22.00 Uhr).

Kosten: 27,00 € + kleiner Lebensmittelbeitrag. Anmeldung bei Conny (Klausenhof & Anna's Appartements) unter: 0699/18198422. Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!



Skateboardkurs am Achensee

Der Skateboardkurs am 04. Mai 2024 im Atoll Achensee informiert nicht nur über den richtigen Stand auf dem Brett, sondern auch über die Geschichte des Sports oder die Bestandteile eines Skateparks. Durch das Hinfallen und Wiederaufstehen beim Skateboarden gewinnt man außerdem ein neues Selbstvertrauen, womit der Kurs auch ein gutes Persönlichkeitscoaching ist. Fortgeschrittene, die ihr Können mit neuen Tricks verbessern wollen, sind im Skateboardkurs ebenfalls herzlich willkommen.

Die Anmeldung ist hier möglich, QR-Code scannen:



Gebt bitte das jeweilige Datum (04.05.2024), die Uhrzeit (Kurs 1: 10.00 bis 12.00 Uhr / Kurs 2: 12.30 bis 14.30 Uhr) und den Ort (Atoll Achensee) an.

Das Equipment (Profi-Skateboards, Schoner und Helme) wird am Kurstag kostenlos verliehen. Wenn man ein eigenes Skateboard, einen Helm oder Schoner hat, kann man diese gerne mitbringen. Weitere Informationen online unter www.TomCatSkate.com.



Kutschenfahrt in die Falzturnalm

Die Kindergartenkinder fuhren kürzlich mit einer Kutsche zur Falzturnalm. Eingehüllt in warme Decken konnten sie die Ruhe und Natur genießen. In der Alm wurden wir zu einer guten Jause eingeladen. Danke an die Familie Rieser, die uns die Pferdekutschenfahrt ermöglicht hat. Ein großes Dankeschön auch an die Wirtsleute Hansjörg und Nadine für die köstliche Verpflegung.



BMK spielt auf!

Die BMK Eben ist seit Jänner fleißig beim Proben. Unser Ausrückungsplan ist gut gefüllt und wir freuen uns darauf, besondere Anlässe musikalisch zu umrahmen. Neben einigen kirchlichen Anlässen, bei denen ihr uns dieses Jahr bereits sehen konntet, werden wir bald wieder im Zuge des Maiblasens durchs Dorf ziehen und den Frühling willkommen heißen. Der Maiumzug findet am Mittwoch, dem 01. Mai 2024, und am Sonntag, dem 05. Mai 2024, statt. Kurz darauf könnt ihr uns beim Frühjahrskonzert am 08. Mai 2024 hören. Mit dabei sind auch dieses Jahr wieder die Bläserklasse und unser Jugendorchester. Mit Freude dürfen wir auch mitteilen, dass unsere Gemeinschaft gewachsen ist. Sie wird nunmehr von Felix Hollaus und Leonie Bader am Saxophon, Cristian Condotta an der Klarinette und Melanie Loinger als Marketenderin unterstützt.



Leonie, Felix und Cristian verstärken die BMK Eben.

FRÜHJAHR'S KONZERT



Mittwoch,
8. Mai 2024
Beginn: 20:00 Uhr
im VZ Maurach



Bundesmusikkapelle Eben am Achensee Obmann: Stefan Mauracher
Kapellmeister: Hubert Eiler

firler Eiler Hubert **LA PLANUNG** LA PLANUNG PLANUNG **Regionale Bank** Adress **SPARKASSE** Sparkasse Familie Leo Schwarzmann 15



3. Repair Café in Eben

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde lädt am 25. Mai 2024 zum 3. Repair Café in Eben ein. Im Gemeindezentrum helfen freiwillige Fachleute wieder von 13.00 bis 17.00 Uhr kostenlos bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen. Bei einer Tasse Kaffee wird gemeinsam Hand angelegt. Bohrer, Schraubenzieher und Nähmaschine stehen bereit. Es kann alles begutachtet bzw. repariert werden, was leicht transportiert werden kann: Elektrogeräte, Kleidung, Ledergürtel und -taschen, Kleinmöbel, Sport- und Haushaltsgeräte sowie Spielzeug. Auch bei Fragen zu PC, Tablet oder Smartphone stehen dir unsere Experten gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Bring deine defekten Lieblingssachen mit und gib ihnen beim Repair Café eine zweite Chance (Kleinteile für die Reparatur, soweit bereits bekannt, bitte mitbringen). Vielleicht kannst du so ein gutes Stück nochmal vor dem Müll retten. Oder komm einfach zum Plaudern auf eine gemütliche Tasse Kaffee oder Tee mit Kuchen vorbei!

Mit EMO Dorftaxi zum Repair Café

Wer mit dem EMO Dorftaxi zum Repair Café fahren möchte, kann sich vormittags von 08.30 bis 12.00 Uhr anmelden und wird zwischen 12.45 bis 16.45 Uhr hin und zurück gebracht. Anmeldungen unter der EMO Telefonnummer: 0677/61762628.

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde freut sich auf euch! Die Reparatur ist kostenlos, für eine kleine Spende sind wir jedoch dankbar. Noch Fragen? Schreib uns per E-Mail an: gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at

„Miteinander‘ Tanzen“ gestartet



Am 21. März 2024 fand zwischen bunter Frühlingsdekoration und leuchtenden Lichterketten der Auftakt der „Miteinander‘ Tanzen“ Reihe im Rahmen der Gesunden Gemeinde statt. Gerhard Egger (Profitänzer und Trainer von Dancing Stars) erklärte den ca. 20 Tanzpaaren gemeinsam mit seiner Tanja die Grundschrirte des Disco Fox. Daraufhin wurden erste Figuren eingeübt und die Teilnehmer erhielten viele Tipps & Tricks. In der Pause und nach dem Workshop konnten sich alle mit leckeren Salaten und selbst gebackenem Brot stärken.

Nächstes „Miteinander‘ Tanzen“ am 16. Mai 2024

Beim nächsten „Miteinander‘ Tanzen“ dreht sich alles um Volkstanz mit Schwerpunkt „Boarischer“ (auch „Bayerisch Polka“). Dabei wird ein Tanz zunächst kurz erklärt und im Anschluss fleißig geübt. Wir freuen uns auf das Zusammenkommen und viele Tanzinteressierte und Tanzbegeisterte (egal, ob alleine oder als Tanzpaar), die das Tanzbein mit uns schwingen. Weil Tanzen hungrig macht, ist auch für das leibliche Wohl mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt.

Nächstes „Miteinander‘ Tanzen“ am 16. Mai 2024 von 18.00 bis 22.00 Uhr im VZ (Gemeindezentrum). Kosten 10,00 € pro Person. Anmeldung bis 14.05.2024 per E-Mail an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at oder unter 0676/9541712.

Neues Auto für den Bauhof

Der neue VW Crafter ist seit Ende letzten Jahres im Einsatz und ersetzt nach 12 Jahren das alte „Wasser-Auto“. Der Crafter ist so ausgestattet, dass alle Einsätze rund um unser 61 Kilometer langes Wasser- und 68 Kilometer langes Kanalnetz gewartet, repariert und erneuert werden können.





Flurnamen der Gemeinde Eben: Der Eggenbach

Er entspringt mit voller Wucht mitten im Wald oberhalb des Ortsteiles Egg, der sein Namensgeber ist. Es gibt aber Zeiten im Jahr, da sehen wir nur moosbedeckte, große Steine in einem trockenen Bachbett. Erst nach einem längeren Regen und wenn im Rofan der Schnee schmilzt, bahnt sich das Wasser seinen Weg ins Tal. So viel Wasser, das auf einmal im Wald austritt, braucht jedenfalls ein großes Einzugsgebiet und das findet sich im Rofan zwischen den Dalfazer Wänden und dem Gschöllkopf. In diesem Gebiet versickert das Wasser in vielen kleinen Senken und sucht sich durch die vielen Klüfte und Höhlen des Gebirgsstockes den Weg bis zur Quelle. Es gibt noch eine zweite Stelle, an der auch Wasser aus diesem Bereich des Rofangebirges austritt. Der Buchauer Bach, der unter der „Weißen Wand“ entspringt und auch nur nach langem Regen

und bei Schneeschmelze Wasser führt. Doch zurück zum Eggenbach, der kurz bevor er in den See mündet, noch seinen Namen ändert. Der Einheimische nennt ihn „die Wankrat“. Dieser Name scheint schon in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts in einer Schenkungsurkunde auf. Die

Schlitterer Grafen schenken damit dem Stift St. Georgenberg das Gebiet von „Wankrads-Bache“ bis zum „Pittenbach“, an der Grenze zu Bayern. Bis in das 18. Jahrhundert bildete der Bach auch die Grenze für das Jagdgebiet des Stiftes. **Chronik Eben – Johann Walser**



Eggenbach: Kalenderblatt Mai 2024 des Chronikkalenders der Gemeinde Eben.

Kinder Triathlontraining 6 - 14 Jahre

Mai / Juni 2024

Inhalte
Koordinatives Training
spielerische Formen
Laufen
Radtechnik

Trainer
Anna-Maria Wörndle
Teresa Lamprecht
Rene Delmas

Voraussetzungen

- Spaß an der Bewegung
- Lust Neues zu lernen
- sicher mit dem eigenen Rad
- Kurven fahren, bremsen, ...

Datum & Ort

23. Mai - Achenseehof
30. Mai - Fußballplatz Pertisau
6. Juni - Achenseehof
13. Juni - Fußballplatz Pertisau
20. Juni - Atoll
27. Juni - Atoll

Donnerstag
16.30-18.00 Uhr

Mitzubringen

- Fahrradhelm
- funktionstüchtiges Fahrrad
- Sportschuhe
- wetterangepasste Kleidung
- ausreichend Flüssigkeit
- Sonnenbrille und Sonnenschutz

Anmeldung

Angebot im Mitgliedsbeitrag inkludiert
Verenbesitz jederzeit möglich

bei Fragen meldet euch gerne unter
triathlonteamachensee@gmail.com

www.lakebike.tirol

TERMINE:
SA, 8.6.2024 / 08:45 - 12:00 Uhr
SA, 8.6.2024 / 12:45 - 16:00 Uhr
SA, 6.7.2024 / 08:45 - 12:00 Uhr
SA, 6.7.2024 / 12:45 - 16:00 Uhr

ORT:
ATOLL ACHENSEE
6212 Maurach

PREIS:
€15,- für Mitglieder des
Tri Team Achensee
€ 30,- für Nicht-Mitglieder

Auf Anfrage besteht die Möglichkeit,
Mitglied beim Tri Team Achensee zu werden.

ANMELDUNG:
triathlonteamachensee@gmail.com

QR Code scannen und gleich anmelden!

INHALTE:
Vermittlung fahrtechnischer
Grundlagen

- Sicheres Auf- und Absteigen
- Korrekte Position am Rad
- Richtiges Schalten
- Kurvenfahren
(langsam & schnell)
- Gleichgewichtsübungen
am Fahrrad

TRI TEAM ACHENSEE



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 08. April 2024

Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen

1. Quartal 2024

Im 1. Vierteljahr 2024 sind Haushaltsplanüberschreitungen in Gesamthöhe von € 72.258,10 entstanden. Die Überschreitungen werden vom Bürgermeister erläutert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diese Überschreitungen zu genehmigen.

Klima- und Energie-Modellregion - Interessentenbekundung

Im Februar 2024 fand eine Informationsveranstaltung mit den Gemeinden Achenkirch und Steinberg am Rofan sowie den Vertretern der Klima- und Energie-Modellregion Schwaz statt. Es wurde empfohlen, einen Grundsatzbeschluss zu fassen und diesen dann im Herbst nach Vorliegen aller Informationen, wie insb. die Kosten des Beitritts, zu konkretisieren. Der Gemeinderat beschließt einstimmig sein grundsätzliches Interesse an einer Mitgliedschaft in der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Schwaz-Jenbach und Umgebung.

Übernahme des Dalfazer Weges ins öffentliche Gut

Seitens der Gemeinde Eben wurde bereits vor längerer Zeit die Trigonos ZT-GmbH damit beauftragt, den Verlauf des Dalfazer Weges zu vermessen, damit auf Grundlage aktueller Grenzbereinigungen dieser Weg ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden kann. Zuletzt wurden seitens der Gemeinde die noch ausstehenden Zustimmungen eingeholt. Weiters wurde daran gearbeitet, dass sämtliche Teilflächen lastenfrei übertragen werden können. Es wurde mit den betroffenen Anrainern und dem Eigentümer des Gst 268/1 vereinbart, dass jeweils der seit langem bestehende Naturbestand als Grenze festgelegt wird und daher auch keine gegenseitigen Ablösen zu leisten sind. Auch die Übernahme des Weges durch die Gemeinde soll unentgeltlich erfolgen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Übernahme ins öffentliche Gut zu und genehmigt die grundbücherliche Durchführung der Vermessungsurkunde gemäß § 15 LiegTeilG. Die Bildung der neuen Grundstücke und die Zuschreibungen zu den angrenzenden Privatgrundstücken werden zur Kenntnis genommen bzw. so genehmigt.

Löschungserklärung betreffend Gst 278/14

Der Eigentümer des Gst 278/14 (im Bereich der Rofanstraße) hat um Zustimmung zur Herstellung der Lastenfreiheit dieses Grundstückes ersucht. Der GR beschließt mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen (3 GR haben nicht mit-

gestimmt), betreffend des Gst 278/14 auf die Gemeindedienstbarkeiten zu verzichten und erteilt die Einwilligung zur Einverleibung der Löschung dieser Dienstbarkeiten gemäß der vorliegenden Löschungserklärung.

Freilassungserklärung betreffend dem Gst 824/1

Die als gemischtes Wohngebiet gewidmeten Flächen des Gst 824/1 in EZ 90055 (südlich des Alpenhofes in Pertisau) sollen nun in vier Bauplätze geteilt und lastenfrei von den derzeitigen Miteigentümern ins Alleineigentum übernommen werden. Der Gemeindeparkplatz auf Teilflächen der Gst 822/1 und 821 ist im Grundbuch als Bestandrecht abgesichert und belastet somit die EZ 90055. Die neu zu bildenden Bauplätze sind von diesem Bestandrecht nicht betroffen, trotzdem benötigt es zur lastenfreien Abschreibung aus der EZ 90055 eine Freilassungserklärung seitens der Gemeinde Eben. Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Einwilligung dazu.

ÖBf AG - Ansuchen um Lastenfreistellung des Gst 744/11

Das Gst 744/11 (Bereich Ländbergstraße in Pertisau) ist im Eigentum der ÖBf AG und seit langer Zeit als gemischtes Wohngebiet gewidmet. Die ÖBf AG will dieses Grundstück mittels Einräumung eines Baurechtes „verwerten“ und hat diesbezüglich um Lastenfreistellung dieses Bauplatzes ersucht. Zu Gunsten der Gemeinde Eben besteht auf Gst 744/11 die Dienstbarkeit des „Brenn- und Nutzholzbezuges gegen Bezahlung des tarifmäßigen Stockpreises“. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen bei 1 Enthaltung, auf diese Dienstbarkeiten zu verzichten und erteilt die Zustimmung zur grundbücherlichen Einverleibung der Löschung dieser Rechte.

Machbarkeitsstudie Seethermieanlage Pertisau

Das Projekt der Seethermieanlage im Ortsteil Pertisau setzt auf ein Kaltwassernetz, wo jedes Einfamilienhaus, Hotel oder Gewerbe angeschlossen und mit Hilfe einer Sole/Wasser-Wärmepumpe die notwendige Heizenergie mit der erforderlichen Heiztemperatur bedarfsgerecht erzeugt werden kann. Die Machbarkeitsstudie wird mit 80 % vom Regionalmanagement Schwaz gefördert; die Gemeinde hat daher den Rest der Kosten, max. € 11.000,00, zu bezahlen. Der Gemeinderat ist einstimmig für die Durchführung dieser Machbarkeitsstudie.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.



Volksschulkinder brachten Osterfreude

Am Freitag vor den Osterferien besuchten die Volksschulkinder das Seniorenheim. Dabei schenkten sie den Bewohnerinnen und Bewohnern selbstgebastelte Osterkarten, worüber diese sich sehr gefreut haben. Vielen Dank nochmal an die Kinder für die besondere Überraschung!



SeneCura Sozialzentrum Zivildienstler gesucht

Offene Stellen in der Pflege:
ab Mai 2025 in Achenkirch
ab August 2025 in Eben

**Offene Stelle in der Haustechnik
in Achenkirch und Eben:**
ab Oktober 2025

Informationen und Bewerbung:
Mag. Romana Pockstaller
Tel.: 05246/21058
E-Mail: achensee@senecura.at

Hier geht's zu den
offenen Stellen



Herzlichen Glückwunsch!



Bgm. Martin Harb (li.) und Bgm.-Stv. Armin Gruber (re.) gratulierten Franz und Maria Unger zur Diamantenen Hochzeit.



Bgm.-Stv. Armin Gruber (li.) und Bgm. Martin Harb (re.) gratulierten Robert Grabner zum 80. Geburtstag.

Bäume im Wohngebiet

Die vergangenen Sturmereignisse haben wieder deutlich aufgezeigt, wie gefährlich Bäume im Wohngebiet werden können. Die Bäume können nicht nur Sachschäden verursachen, sondern zur ernsthaften Gefahr für Menschenleben werden, wie es in Teilen Österreichs kürzlich passiert ist. Je höher der Baum, desto größer das Risiko.

Die klare Empfehlung der Gemeinde ist es, Bäume, die das Dach überreichen, aus dem Wohngebiet zu entfernen.





Informationsnachmittag der FFW Steinberg

Am Sonntag, dem 14.04.2024, lud die FFW Steinberg zu einem interessanten Informationsnachmittag beim Feuerwehrhaus Steinberg ein. Gemeinsam mit der Firma Druckmüller und einigen Feuerwehrleuten konnten sich die Besucher über verschiedene Ernstfälle im Haus informieren. Unter anderem bestand die Möglichkeit, Feuerlöscher mit verschiedenen Löschmitteln (Schaum, CO₂, Pulver) aktiv zu benutzen, was für den Ernstfall eine sehr nützliche Übung ist. Viele wissen vielleicht im ersten Moment nicht, wie man diese Geräte bedient.

Außerdem wurde ein Fettbrand in der Küche simuliert, da es auch in diesem Fall sehr wichtig ist, richtig zu reagieren. Wasser ist bei einem solchen Brand das falsche Löschmittel, das wurde auch anschaulich präsentiert. Sehr beeindruckend war es auch, wie Spraydosen auf Hitze reagieren. Auch ein Infocontainer des Zivil- und Katastrophenschutzes Tirol war vor Ort. Im Anschluss sorgte die Feuerwehr Steinberg für das leibliche Wohl der Besucher gegen freiwillige Spenden. Vielen Dank an alle Helfer der FFW Steinberg und an die Mitarbeiter der anwesenden Firmen.



Unter Anleitung der Firma Druckmüller konnten die Feuerlöscher ausprobiert werden. Im Hintergrund sieht man den simulierten Fettbrand, der mit Sauerstoffentzug (Deckel auf Topf) oder Decken bekämpft werden kann.

Grasausläuter vertrieben Winter

Der Winter ist vorbei, und so waren auch dieses Jahr wieder die „Grasausläuter“ unterwegs. Am Sonntag, dem 14. April 2024, startete die Gruppe wie üblich bei den Rofanliften vor der wunderschönen Kulisse des Gufferts. Ein Vergelt's Gott für die herzliche Aufnahme der Grasausläuter!



Gemeinsam auf den Weg machten sich in diesem Jahr Sarah, Michael, Johannes, Román, Sebastian, Raphael, David und Laura.

Stefanusabend

Am 04. April 2024 machte die Erwachsenenbildnerin Barbara Prantner aus Karres im Rahmen des Stefanusabends in Steinberg wieder bewusst, dass man die Augen stets für das Hier und Jetzt offen halten sollte. Das Thema „Liebeserklärung an das Gewöhnliche“ machte dies in erfrischender Weise bewusst.



Barbara Prantner (1.v.r.) im Kreise der Teilnehmerinnen.

Caritassammlung 2024

Der Pfarrgemeinderat Steinberg möchte sich bei allen Steinbergern recht herzlich für die rege Teilnahme an der Caritas Haussammlung 2024 bedanken. Von der gespendeten Gesamtsumme werden 60 % an den Caritasverband überwiesen und 40 % verbleiben in der Pfarrgemeinde Steinberg, um in Notsituationen direkt vor Ort helfen zu können.



Palmsonntag

Auch in diesem Jahr kamen wieder viele Kirchgänger am Palmsonntag in die Pfarrkirche Steinberg, um an den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern. Zahlreiche Palmbüsche und -stangen fanden sich im Altarraum zur Segnung durch Pfarrer Ralf Peter. Auch die musikalische Untermalung der Bläsergruppe der BMK Steinberg trug dazu bei, dass die Messe sehr feierlich war.



Gläubige versammelten sich am Palmsonntag in der Pfarrkirche Steinberg, um den Einzug Jesu in Jerusalem zu zelebrieren.

Ostern im Kindergarten



Voller Stolz und Vorfreude präsentierten die Kindergartenkinder ihre selbstgebastelten Osterkörbe, bevor diese eingesammelt und für den Osterhasen zur Seite gestellt wurden. „Vielleicht kommt er ja vorbei und befüllt sie“, meinten die Kinder. Kurz vor den Ferien stieg die Spannung dann ins Unermessliche. Eigentlich wollten die Kinder mittags mit ihren Eltern nach Hause gehen. Doch oh Schreck, in den Schuhen waren kleine Schokoladeneier versteckt. Da war der Osterhase wohl bereits im Kindergarten! Am Freitag vor den Ferien dann endlich die Erlösung: Überall im Kindergarten waren die gefüllten Osterkörbe versteckt, und die Kinder freuten sich sehr über die leckere Überraschung!



Geburtstagsgrüße für den Bürgermeister

Am Montag, dem 15. April 2024, gab es für unseren Bürgermeister Helmut Margreiter eine freudige Überraschung. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens sangen dem Geburtstagskind ein Ständchen und brachten selbstgebastelte Geschenke mit. Der Bürgermeister freute sich sehr über die Geburtstagsgrüße und schenkte allen Kindern eine Tafel Schokolade.

Lustiger Überraschungsbesuch

Am Dienstag, dem 09. April 2024, wurden die Kinder der Volksschule und des Kindergartens Steinberg überraschend in den Jugendraum gerufen. Dort warteten die Clowns Lotti und Dotti, um den Kindern ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Nach vielen lustigen Tricks und Späßen, bei denen auch die Kinder mitmachen mussten, war das Ziel mehr als erreicht. Kaum ein Auge war noch trocken und die Bäuche taten weh vor lauter Lachen. So ein Besuch darf gerne öfter vorbeischauen!





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 27. Dezember 2023

Beratung und Erlassungsbeschluss zur ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing.

Beschluss: Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing beschließt zu Punkt 3 der Tagesordnung mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung wie folgt: Gemäß § 63 Abs. 9 iVm § 31c Abs. 1 und 2 Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, wird die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing unter ausdrücklicher Bezugnahme auf den Endbericht des Raumplaners Raumordnung.Tirol über das Ergebnis der Umweltprüfung vom 07.11.2023 beschlossen.

Bestandteile des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wiesing sind die Verordnung laut Anlage dieses Gemeinderatsprotokolls (Verordnung der Gemeinde Wiesing zum örtlichen Raumordnungskonzept) vom 27.12.2023, mit der das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde fortgeschrieben wird, die in § 1 Abs. 3 der bezeichneten Verordnung angeführten Unterlagen sowie der Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung.

Die zusammenfassende Erklärung (Endbericht), wie Umwelterwägungen in den Plan einbezogen wurden und aus welchen Gründen der angenommene Plan nach der Durchführung einer alternativen Prüfung gewählt wurde, ist gemäß § 9 Absatz 3 Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, unter www.wiesing.gv.at zugänglich.

Stellenausschreibung für den Bauhof/Recyclinghof



Die Gemeinde Wiesing möchte im Sommer (Juli bzw. August 2024) für ca. 4 Wochen eine:n Praktikanten:in im Ausmaß von 40 Stunden für Arbeiten am Bauhof und in der Sammelstelle in Bradl (Recyclinghof) sowie Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet (Mähen, Instandhaltung öffentliche Plätze und Straßen, Straßenreinigung, etc.) einstellen. Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen: Handwerkliches Geschick, ortskundig in der Gemeinde Wiesing von Vorteil.

Bewerbungen bitte an das Gemeindeamt Wiesing, Dorf 19, 6210 Wiesing oder per E-Mail an: gemeinde@wiesing.gv.at. Bei Fragen könnt ihr euch gerne unter der Telefonnummer 05244/62623 melden.

Vielen Dank, Frau Dr. Podagova!

Vor fast einem Jahr eröffnete Frau Dr. Ekaterina Podagova ihre Praxis für Allgemeinmedizin in Wiesing. Die Bürger der Gemeinde Wiesing und auch aus den umliegenden Gemeinden schätzen es sehr, dass diese Kassenstelle nachbesetzt wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Dr. Ekaterina Podagova herzlich bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Öffnungszeiten:

Montag:	08.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag:	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch:	geschlossen	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr	geschlossen

Tel.: 05244/23200, praxis@dr-podagova.at, www.dr-podagova.at



EVENTS

Mi, 01. Mai

Kini Fullgas in Wiesing

Ab 10.00 Uhr bei der Kini Bike World. Freestyle Show, Trial Stuntshow uvm. Eintritt frei!

Mi, 01. Mai

Saisonstart im Notburga Museum

Das Notburga Museum öffnet wieder seine Türen. Weitere Infos auf Seite 14.

Mi, 01. Mai

Saisoneroöffnung im Sixenhof

Ab 11.00 Uhr beim Heimatmuseum Sixenhof. Gleichzeitig veranstaltet die LJ Achenkirch ihr Maifest. Mehr auf Seite 9.

Mi, 01. Mai

Maibaumfestl in Wiesing

Ab 11.00 Uhr beim Musikpavillon. Die Landjugend Wiesing freut sich auf viele Besucher. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Mi, 01. Mai

Maifest Steinberg im Dorfhaus

Ab 11.30 Uhr Frühshoppen mit der BMK Steinberg. Ab 14.00 Uhr musikalischer Ausklang mit den Hoachberg Buam.

Mi, 01. Mai

Brunch am Schiff

Die Achenseeschiffahrt verwöhnt euch mit einem sensationellen Brunchbuffet. Weitere Infos und Preise online. Reservierung erforderlich! **Weitere Termine:** 04., 05., 11., 18., 19. und 20. Mai 2024.

Do, 02. und 16. Mai

Volkstanz mit Kaspar Schreder

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Unkostenbeitrag.

Sa, 04. Mai

Brotbackkurs in Achenkirch

Ab 10.00 Uhr in der Bäckerei Adler. Ausführlicher Brotbackkurs für Hobbybäcker und Anfänger. www.brotschule.co.at.

Sa, 04. Mai

Mariensingen - Pfarrkirche Pertisau

Ab 20.00 Uhr. Es spielen und singen: Achentaler Holzbläser, Fallbachmusig und Seeleiten Dreigesang. Sprecherin: Veronika Soier-Egner. Eintritt: freiwillige Spenden.

So, 05. Mai

2. Frühlingsfest in Maurach

Ab 10.00 Uhr in der Achenseer Museums- und Erlebniswelt. Tolles Kinderprogramm, Handwerksmarkt mit unterschiedlichsten Ausstellern, Tombola mit tollen Preisen uvm. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Eintritt: freiwillige Spenden!

Mi, 08. Mai

Frühjahrskonzert der BMK Eben

Ab 20.00 Uhr im VZ Maurach. Die Bundesmusikkapelle Eben lädt herzlich zum jährlichen Frühjahrskonzert ein.

Sa, 11. Mai

Muttertagskonzert in Wiesing

Ab 17.00 Uhr im Gemeindesaal. Eintritt frei!

Sa, 11. Mai

Frühjahrs, Wunsch- & Muttertagskonzert

Ab 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 9.

So, 12. Mai

Muttertags-Brunch

Feiert den Muttertag mit einem herrlichen Brunch am Achensee. Weitere Infos und Preise unter www.achenseeschiffahrt.at. Reservierung erforderlich!

Mi, 15. Mai

Handarbeits- und Kreativtreff

Handarbeitstreffen der Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen ab 19.30 Uhr beim Karwendel Camping in Maurach. Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Do, 16. Mai

„Miteinander' Tanzen“ im VZ Maurach

Ab 18.00 Uhr im VZ Maurach. Weitere Infos auf Seite 16.

Sa, 18. Mai

Steinberg atmet - Atme wieder frei

Von 10.30 bis 12.00 Uhr im Dorfhaus Steinberg. Durch Atemübungen kann man nicht nur die körperliche, sondern auch die mentale und emotionale Gesundheit verbessern. Kosten: 22,00 € zzgl. Lunch. Weitere Infos und Anmeldung unter www.achensee.com/achensee-erlebnisshop.

Di, 21. Mai

Mutter-Eltern-Beratung

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos online unter www.tirol.gv.at.

Fr, 24. Mai

Einladung zum Büchereicafé

Ab 16.00 Uhr in der Bücherei Achensee.

Sa, 25. Mai

3. Repair Café in Eben

Von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum. Weitere Infos auf Seite 16.

Sa, 25. Mai

Buonissimo

Willkommen an Bord der italienischen Seerundfahrt mit der Achenseeschiffahrt! Es erwartet euch ein Begrüßungsdrink, ein mehrgängiges Abendessen und musikalische Unterhaltung. Weitere Infos und Preise: www.achenseeschiffahrt.at.

So, 26. Mai

Yoga mit Brunch im Dorfhaus Steinberg

Eine sanft fließende Praxis, perfekt für alle Einsteiger und Neugierigen. Im Anschluss an deine Yogaeinheit findet ein vegan/vegetarischer Brunch mit Bio-Produkten aus der Region statt. Kosten: 45,00 € inkl. Brunch. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.achensee.com/achensee-erlebnisshop.

So, 26. Mai

2. Bobbycar- & Seifenkistenrennen

Ab 10.00 Uhr bei der Achenseer Museums- und Erlebniswelt. Nenngeld: 15,00 €. Anmeldungen bis 15. Mai 2024 per E-Mail: museumswelt6212@gmail.com oder per WhatsApp: 0664/5641727.

Mi, 29. Mai

Frühlingshaftes Genussdinner mit Haubenkoch Richi Bracklow

Ab 18.00 Uhr im Dorfhaus Steinberg. Lass dich bei einem mehrgängigen saisonalen Menü von Richi und dem Dorfhaus-Team verwöhnen. Mehr Infos erfahrt ihr per Mail unter: info@dorfhaus-steinberg.at. Kosten: 52,00 €. Weitere Infos & Anmeldung: www.achensee.com/achensee-erlebnisshop.

Dein Sommer. Dein Wow-Moment.



Hol dir unser Super-Sommer-Power-Paket, dich erwarten:



Training & Schwimmen (3 Std. täglich)



modernste Technogym® Trainingsgeräte



ein abwechslungsreiches Kursprogramm



persönliche Betreuung durch unser Trainerteam

Gültig für alle Neuverträge im Aktionszeitraum von
27.04. bis 31.05.2024.

Melde dich zum unverbindlichen Probetraining an:
05243/20320-40 oder fitness@atoll-achensee.com

**Power-Paket
ab € 64/mtl.
inkl. Goodie!**



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at